

Kochen mit Jesus

Biblische Rezepturen



Heike Krohn / Gleich zu Beginn der biblischen Erzählung spielen essen und trinken eine Rolle: Eva verführt ihren Adam mit einem Apfel. Später, im Palast des Salomon, wird königlich getafelt und Jesus verwandelt Wasser in Wein. Manchmal schildert der biblische Erzähler auch Speisefolgen, allerdings werden keine Rezepte genannt. Dennoch: von biblischen Geschichten inspiriert, gibt es

Essen und Trinken in biblischer Zeit. Rezepte aus der Zeit Jesu von Miriam Feinberg Vamosh
Gebundene Ausgabe, 104 Seiten, Patmos, Januar 2005 Auflage: 1

einige Kochbücher zu kaufen, die phantasievoll die 2000-jährigen Erzählungen mit Rezepten verknüpfen.

Etwa die Geschichte von Jakob und Esau. Sie feilschen um ein Linsengericht, doch eigentlich geht es um das Erbe des Vaters. Als Erstgeborener soll dies Esau antreten. Der ist ein Naturbursche und geht keinem Streit aus dem Weg. Sein Zwillingbruder Jakob ist dagegen ein zarter Junge, Mutters Liebling. Der alte Vater ist schon lange krank und erblindet. Esau kommt müde von der Jagd

heim und verlangt von seinem Bruder zu essen. Dieser stellt eine kuriose Bedingung: „Verkaufe mir Dein Erstgeburtsrecht“. Und Esau, einfach nur hungrig, willigt ein. Für einen Teller Linsen hat er sein Erbe verspielt.

Dass ein gutes Essen ein Mittel der Diplomatie sein kann, ist schon seit altersher bekannt. In einer anderen biblischen Erzählung rettet Abigail mit einem Rosinenkuchen ihrem Mann Nabal das Leben. Denn König David zieht voller Zorn mit seinem gefürchteten Heer gegen den Fürst aus Maon Nabal. Der hatte sich geweigert, zehn Boten Davids Gastfreundschaft zu gewähren. Dabei hatte doch David während Nabals Abwesenheit dessen Anwesenheit gehütet. Abigail will ihren Mann vor dem Unheil bewahren. Heimlich macht sie sich auf einem Esel auf den Weg zu David, mit Rosinenkuchen, Wein, Korn und anderen Köstlichkeiten. David kann einer schönen Frau nur schwer

Rezepte zwischen Himmel und Erde von Naomi Goodman, Robert Marcus, Susan Woolhandler
Taschenbuch - 94 Seiten - Pattloch Verlag, München, Januar 1999

einen Wunsch ausschlagen. Und der Zorn auf Nabal wandelt sich in offene Zuneigung für Abigail. Die Soldaten treten den Rückzug an.

Essen und Trinken gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Und so gibt es in der Bibel viele Erzählungen, in denen die Speisungen mit Wundern in Verbindung stehen.

„Manna & Co. Kochen mit biblischen Geschichten“, Lutherisches Verlagshaus Hannover, Hansisches Druck- und Verlagshaus, Hamburg, von Hartmut E. Rättsch, 2004, Gebundene Ausgabe

Gott vergisst die Israeliten nicht, als sie in der Wüste Hunger leiden. Er lässt Wachteln vom Himmel fallen und sie finden am nächsten Morgen Manna. Vierzig Jahre lang ernährt Gott sein Volk auf diese Weise. Auch Jesus gelang es am See Genezareth mit nur fünf Broten und zwei Fischen fünftausend Menschen satt zu bekommen. Es bleiben sogar noch zwölf Körbe voller Reste übrig.